



WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

- Entspannungsstudio Olga Kaa
- Tischlerei Kaa
- Schild Holzbau
- Allerhand Einzelhandel
- M bit GmbH & Co. KG Druck- u. Kopiersysteme
- Schönes Wohnen Renovierungen
- Praxis für Ergotherapie Cornelia Schild
- Partyservice Jens Koch
- Eisgarten Eisherstellung und Verkauf
- Dachdeckerei Thielbörger
- Kanzlei Scharnhop
- Fahrschule XXL Gbr

Dieses Jahr wieder: Erlebnismesse in Reinstorf

Wirtschaftskreis weiter im Aufwind

Der Wirtschaftskreis Reinstorf wächst stetig weiter: Bei der Jahreshauptversammlung verkündete Vorsitzender Josef Germann frohlockend, dass der Verein im achten Jahr seines Bestehens voraussichtlich die 100-Mitglieder-Grenze überschreiten werde. Anfang 2013 waren es noch 42 gewesen.

„Obwohl das Jahr recht ruhig angefangen hat, haben wir doch einiges auf die Beine stellen können“, so Germann bei seinem Jahresbericht. Eine der Höhepunkte war die Anschaffung eines mobilen Messestandes, mit dem die Mitglieder des Wirtschaftskreises überall da präsent sind, wo der Anhänger gerade gebraucht wird. „Wir haben ihn erstmals beim Herbstfest des Edeka vorgestellt und dann noch einmal drei Tage später beim Bauernmarkt der Samtgemeinde Ostheide“, so Germann. Das Geld, das an den beiden Tagen mit einer Glücksrad-Aktion eingenommen wurde, spendete der Verein den Action-Kids der Kirchengemeinde Reinstorf. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barendorf realisierte der Verein außerdem neue Ortskarten für das Dorf.

In diesem Jahr dreht sich beim Wirtschaftskreis Reinstorf alles um die zweite Messe. Im Jahr 2013 präsentierten sich die Mitglieder erstmals mit der Erlebnismesse „Sehen-Staunen-Schnitzel schlemmen“, bei der über 600 Besucher den Weg in das Reinstorfer Schützenhaus fanden. In diesem Jahr soll die Messe noch größer werden, das Rahmenprogramm wird ebenfalls ausgeweitet. „Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren“, so Germann. „Wir gehen davon aus, dass es dieses Jahr deutlich mehr Aussteller geben wird, schon allein, weil unser Verein so viele neue Mitglieder hat.“

Im Zusammenhang mit der Messe soll außerdem eine zweite Aktion beworben werden: Der Wirtschaftskreis plant in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Streuobstwiese. Bäumchen dafür können bereits bei der Messe gewonnen oder gekauft werden.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurde der gesamte Vorstand wieder gewählt. Neue Kassenprüferin wurde Kerstin Diedenhofen.



Der wieder gewählte Vorstand des Wirtschaftskreises Reinstorf: Bernd Hammann (v.l.), Tanja Gerhus, Frank Hagedorn, Josef Germann, Nicole Gwerner und Manfred Großmann.

VERANSTALTUNGEN & NEUIGKEITEN

„Allerhand“ Schönes zu entdecken

„Kommen – Schauen – Staunen“ ist das Motto des neuen Lädchens „Allerhand“, das am Donnerstag, den 28. Mai, in Barendorf eröffnet wird. Hier gibt es Geschenke und kreative Ideen für Leute, die sich selbst oder anderen eine Freude machen wollen. Das „Allerhand“ findet man in der Lüneburger Straße 6.

Himmelfahrt mal ganz anders

Der Vatertag ist traditionell der Tag, an dem die Herren – meist mit Bollerwagen – durch die Gegend ziehen. Bildhauerin Kerstin Diedenhofen aus Wennekath bietet in diesem Jahr mal eine ganz andere Vaterstagsgestaltung an: Einen Bildhauerkursus, der vom 14. bis 17. Mai in ihrem Atelier in Wennekath läuft.

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr: Die Sommerausstellung am 18. und 19. Juli mit Live-Musik sowie die Bildhauerkurse für Erwachsene und Kinder in den Sommerferien. Alle Infos unter www.kunst-kurse-lueneburg.de

Vortrag über Schlafstörungen

Der Landfrauenverein Reinstorf lädt für Montag, den 27. April, ab 19 Uhr zu einem Vortragsabend in das Helnan-Hotel in Reinstorf ein. Referent ist Dr. med. Heinz Jarmatz aus Barendorf, der über das Thema Schlafstörungen sprechen wird.

Neues Eiscafé in Barendorf

Voraussichtlich Mitte Mai wird in Barendorf ein neues Eiscafé eröffnet. Im „Eisgarten“ im Lerchenweg 3 wird Inhaber André Warneboldt künftig allerlei eisige Leckereien und Getränke anbieten.

Veranstaltungshinweise an uns:
veranstaltungen@wirtschaftskreis-reinstorf.de

Kunterbunte Kinderwelt

Wendhausen

■ Katharina Meinert:

Qualifizierte Tagesmutter in Wendhausen

Ein großes buntes Spielzimmer, ein Spielplatz im Garten um die Welt zu entdecken und ganz viel Liebe - das bietet die qualifizierte Tagesmutter Katharina Meinert aus Wendhausen. „Ich arbeite einfach gern mit Kindern und als meine Tochter Julia geboren wurde, habe ich mich entschieden, Tagesmutter zu werden“, sagt die 29-Jährige, die von Beruf Arzthelferin ist.

Bei Katharina Meinert haben die Kinder viel Freiraum, um auch wirklich Kinder sein zu dürfen. „Wir haben zwar unseren festen Tagesablauf, aber ansonsten dürfen sie spielen was ihr Herz begehrt.“ Morgens bringen sie gemeinsam die kleine Julia in den Kindergarten und dann gibt es ein kleines Obstfrühstück. Anschließend geht es bei Wind und Wetter nach draußen. Entweder auf den großen Spielplatz im Garten oder in den benachbarten Wald. Danach ist es schon bald wieder Zeit, Julia abzuholen und Mittag zu essen. Für die Kinder, die noch über Mittag da bleiben hat Katharina Meinert ein Schlafzimmer mit einem kuscheligen Matratzenlager und anderen Schlafangeboten eingerichtet.

Die qualifizierte Tagesmutter nimmt sich viel Zeit für die Eingewöhnungsphase, damit sich ihre kleinen Schützlinge auch wirklich sicher und geborgen fühlen. Bis vor kurzem war sie mit sechs Kindern gut ausgelastet, doch jetzt sind gleich vier von ihnen in den Kindergarten gekommen. Zurzeit betreut Katharina Meinert nur Theo (2) und Marlin (3). „Es ist ein bisschen



Katharina Meinert mit Theo (.I) und Marlin.

still hier geworden“, bedauert sie. Doch die Nachfrage ist da, denn Betreuungen durch qualifizierte Tagesmütter werden bezuschusst. Katharina Meinert ist Mitglied im Verband für Kindertagespflege.

Klempnerei mit Köpfchen

Wendisch Evern

■ Helmut Klose Gas-, Wasserinstallation feiert 25-jähriges Bestehen



Helmut Klose mit seinem Sohn und Gesellen Christian.

Wenn es um Wasserinstallationen in den eigenen vier Wänden geht, dann will man auf Nummer sicher gehen. Ganz gleich, ob es der Badezimmerumbau ist oder eine neue Heizungsanlage – Klempnerarbeiten sind Vertrauenssache. Solides Handwerk ist deshalb für Helmut Klose aus Wendisch Evern selbstverständlich. Der Klempnermeister feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Betriebsjubiläum.

Der kleine Familienbetrieb erledigt alle Arbeiten rund um die Klempnerei: Gas- und Wasserinstallation, Bauklempnerei, Sanitärinstallation, Brennwerttechnik und natürlich Beratung, Wartung und Service. „Einer meiner Schwerpunkte ist die Neugestaltung von Bädern“, sagt Klose. Besonders der barrierefreie Umbau für ältere Menschen ist seine Spezialität. Schwellenfreie Böden, Einstiegshilfen in Wanne oder Dusche sind echte Hilfen, wenn die Beweglichkeit im Alter nachlässt. „Es viele Möglichkeiten, auch bis ins hohe Alter allein Zuhause zurecht zu kommen“, so Klose. Dazu kommt, dass etliche dieser Umbaumaßnahmen auch bezuschusst werden.

Ein weiterer Schwerpunkt von Klose liegt im Bereich der Heizung. Brennwerttechnik und Solarwärme sind die moderne Kombination, auf die Klose setzt. Umfassende Beratung und Umrüstung kommen bei Klose aus einer Hand. „Gerade heute gibt es viele Möglichkeiten, Energie zusparsen und effizient zu heizen“, weiß Klose.

Inzwischen ist auch Sohn Christian in die Fußstapfen seines Vaters getreten und arbeitet als Geselle für ihn. Er wird die Familientradition weiterführen.